

# Bauanleitung für Andreaskreuze



Artikelnummern:

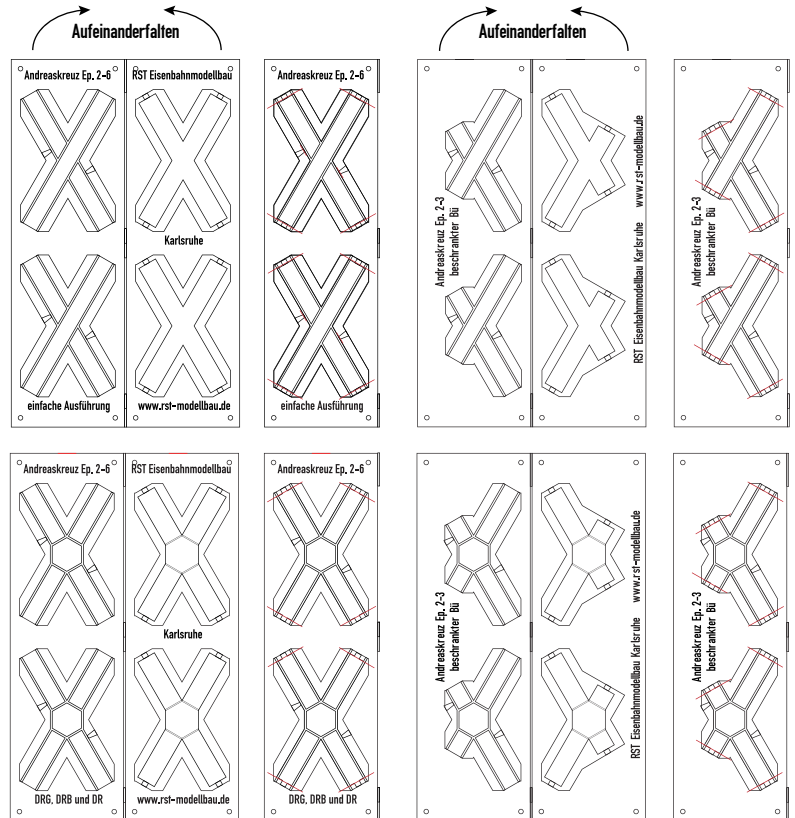
ST7100 (VE 2 Stück) wahlweise mit Holz-, Betonmast oder Altschiene

ST7101 (VE 2 Stück) wahlweise mit Holz-, Betonmast oder Altschiene

Der vorliegende Bausatz für zwei Andreaskreuze besteht aus Neusilberätz- und Messingteilen, die am besten mit Hilfe von Phosphorsäure (Bestellnr.: KSO120) gelötet werden sollten. Nach der Montage anhand der Zeichnungen sollten zuerst die Andreaskreuze von der Vorderseite weiß lackiert werden. Danach die Vorderseite abkleben und die Rückseite in Grau, Silber, Schwarz oder Brückengrün lackieren. Nun die Abziehbilder passend ausschneiden und mit Weichmacher Micro Sol (Bestellnr.: DC7000) auf der Vorderseite aufbringen. Die Masten sollten, entsprechen ihrem Material, holzfarben, Betongrau oder bei den Schienenstücken in Schwarz lackiert werden.

RST Eisenbahnmodellbau  
Sinsheimer Straße 11b  
76131 Karlsruhe  
Fernruf: +49 (0721) 4009390  
Mobil: +49 (0151) 18503358  
info@rst-modellbau.de

Stand: März 2016



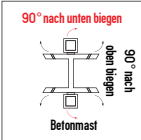
Halter für querliegendes



Halter für querliegendes

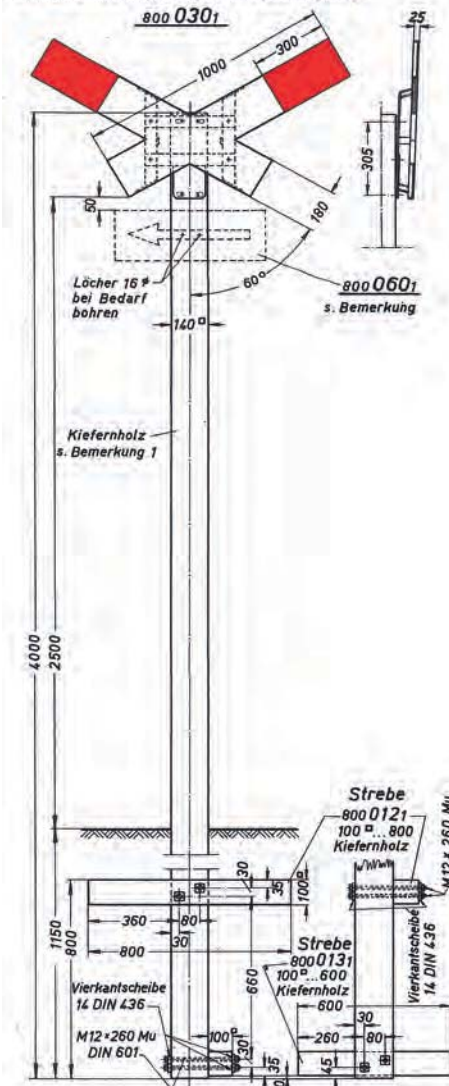


Halter für hochkant stehendes Andreas Kreuz



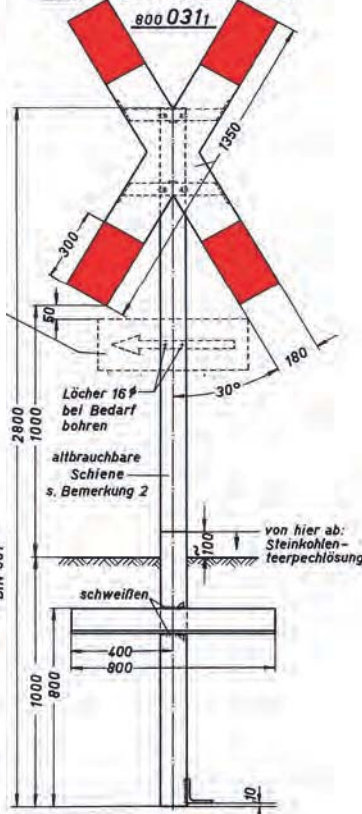
Bei Verwendung an Holzmast oder Altschiene - Rechteckhalter entfernen

**Bild 1 (Bild 4 c der St VO)**  
**Warnkreuz für beschränkten ein- und mehrgleisigen Wegübergang**



Zunächst beide Lagen der Andreaskreuze sorgfältig miteinander verlöten.  
Anschließend die Andreaskreuze mit 0,2 mm Trennscheibe vorsichtig aus den Ätzrahmen heraustrennen und die Kanten versäuern.

**Bild 2 (Bild 4 e der St VO)**  
**Warnkreuz für unbeschränkten eingleisigen Wegübergang**



**Bild 3 (Bild 4 g der St VO)**  
**Warnkreuz für unbeschränkten mehrgleisigen Wegübergang**

